

Jedicke führt eingangs in die Gliederung und Geoökologie Hessens ein. Auf mehreren Seiten gibt er Bestimmungshilfen für den Laich, die Larven und die adulten Amphibien. Der Hauptteil des Buches mit etwa 60 Seiten ist den einzelnen Arten gewidmet. Bei jeder Art werden angegeben: ihre Kennzeichen, ihre Verbreitung in Hessen einschließlich einer Punktrasterkarte auf Meßtischblattbasis, die Populationsstärke, Laichhabitate, Lebensraum und Lebensweise sowie Gefährdung. Sehr gute Farbfotos ergänzen diesen Teil.

Von den 18 in Deutschland vertretenen Amphibien-Arten kommen 16 noch in Hessen vor. Als häufigere Arten können nur Grasfrosch, Erdkröte, Berg- und Teichmolch gelten. Die geringsten Vorkommen wurden von Moorfrosch, Wechsel- und Knoblauchkröte verzeichnet. Als hauptsächliche Gefährdungsursachen gelten die Nutzung von Laichgewässern als Fischteiche, direkte Zerstörung von Laichgewässern und Lebensräumen, Einflüsse von Land- und Forstwirtschaft, Straßentod, Verinselung von Populationen. Jedicke beschließt den sehr informativen Band mit Hinweisen zum Amphibienschutz, den relevanten Rechtsvorschriften und Angaben zur Vermeidung des Straßentodes. - Es ist erfreulich, daß der Druck des Buches durch Mittel der "Stiftung Hessischer Naturschutz" unterstützt wurde. Eine Bearbeitung der Reptilien und anderer Tiergruppen in ähnlicher Form wäre sehr zu begrüßen. Dabei könnten die im selben Verlag erschienenen Bände zur Fauna und Flora Baden-Württembergs und deren großzügige Förderung durch dieses Bundesland ein Vorbild sein. "Die Amphibien Hessens" sprechen nicht nur den Naturliebhaber an, Das Buch sollte vielmehr aufgrund der vielen aufgezeigten Details bei Naturschutzbehörden, Planungsbüros, Straßenbauämtern, aber auch in Zoologischen Instituten, in Schulen und öffentlichen Büchereien nicht fehlen. H.B.

Mitteilung des Herausgebers

Wegen der enormen Kostensteigerungen sowohl im Druckbereich als auch beim Versand können wir den seitherigen Bezugspreis nicht mehr halten. Wir sind daher leider gezwungen, den Bezugspreis ab dem Jahrgang **14** (1994) auf DM 30.- zu erhöhen.

Wir hoffen auf Ihr Verständnis. Da der Naturwissenschaftliche Verein sich nur aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden finanziert, sind wir auf eine Kostendeckung bei der Herausgabe der Hessischen Floristischen Briefe bzw. der Hessischen Faunistischen Briefe angewiesen. Dieser Preis läßt sich nur halten durch den ehrenamtlichen Einsatz der Schriftleitung und des Herausgebers.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Hessische Faunistische Briefe](#)

Jahr/Year: 1993

Band/Volume: [13](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Mitteilung des Herausgebers 68](#)